

Ihr Retter in der Not

Autor(en): **E.T.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **84 (1975)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

Ihr Retter in der Not
Zur Maisammlung
Die Adoptivtochter im Welschland
Vom Samariterkurs zur Rettungsorganisation
Feierabend
Alte, alte Hexe hat sechs Beine
Frauenshulung im Tschad
Unsere Gesundheit: Pflege der Augen
Kurz notiert
Ein erschrecktes, unglückliches Kind...
Aus unserer Arbeit

Zum Titelbild

Der Chauffeur der mobilen Blutbank bringt eilends die lebensrettenden Blutkonserven in die Klinik. Der Auftrag konnte erfüllt werden – dank den Blutspendern des Schweizerischen Roten Kreuzes

Ihr Retter in der Not

Der 8. Mai, Geburtstag Henry Dunants, der für das Schweizerische Rote Kreuz schon seit Jahrzehnten das Datum seiner jährlichen öffentlichen Maisammlung bestimmt, wird, seitdem sich die Rotkreuzbewegung über alle Kontinente ausgebreitet hat, als Weltrotkreuztag begangen. Er gibt, wie Professor Haug in seinem Appell zu diesem Gedenktag sagte, «den Rotkreuzgesellschaften in 122 Ländern jedes Jahr Anlass zur Besinnung auf den Rotkreuzgedanken und eine besonders aktuelle Rotkreuzaufgabe. In der gemeinsamen Besinnung auf ein einziges Thema kommt die Einheit der universellen Rotkreuzgemeinschaft zum Ausdruck».

Das Motto: «Rotes Kreuz – Ihr Helfer in der Not» schliesst eine hohe Verpflichtung ein: die Verpflichtung zu ständiger Bereitschaft und sachkundiger Hilfe. Freiwilligkeit und Uneigennützigkeit dürfen nicht im Dilettantismus steckenbleiben, sowenig wie Routine oder irgendwelche Interessen die wahre Anteilnahme am Schicksal von Hilfesuchenden überdecken dürfen.

Die persönliche Anrede bedeutet, dass zunächst an die Hilfe im «eigenen Hause» gedacht wird. Ihr Helfer in der Not ist das Schweizerische Rote Kreuz vor allem durch seinen Blutspendendienst, seine Sozialdienste und die Samaritertätigkeit, indirekt auch durch die Arbeit im Krankenpflegewesen. Wenn aber bei einem Nachbar Notstände aussergewöhnlichen Ausmasses eintreten, entspricht es einem natürlichen Drang, auch dort zu helfen, und Nachbar ist jeder, dessen Hilferuf zu uns dringt und dessen Not wir in irgendeiner Weise erleichtern können.

E.T.